

NEUE ENTWICKLUNGEN IN DER WASSERKRAFT

Salzburg, 22. Juli 2019

E-Mobility, Durchgängigkeit, Sektorkopplung, Blockchain und vieles mehr - RENEXPO INTERHYDRO informiert am 28. und 29. November 2019 im Messezentrum Salzburg über Innovationen, neue Geschäftsmodelle und die Rolle der Wasserkraft im zukünftigen Energiesystem

Das globale Marktpotenzial für die Wasserkraft ist sehr viel versprechend. Gemäß dem letzten Statusreport der International Hydropower Association (IHA) erwarten 58.4 % der befragten Wasserkraft-Entscheider und Experten eine Ausweitung der installierten Kapazität ihres Unternehmens in den nächsten 3 Jahren. 51,7 % gehen davon aus, ihre Investitionen in die Wasserkraft in den nächsten 3 Jahren zu erhöhen. In der EU beinhaltet die Transformation des Energiesystems sowohl immense Möglichkeiten als auch Herausforderungen für den Wasserkraftsektor.

Die **Einbindung der Wasserkraft in das zukünftige Energiesystem** ist ein zentrales Thema der diesjährigen Renexpo Interhydro am 28. und 29. November im Messezentrum Salzburg. Europas Treffpunkt der Wasserkraft bietet mit über 100 Ausstellern und zahlreichen Fachveranstaltungen einen umfassenden Überblick über neue Technologien, politische Rahmenbedingungen in Europa, Geschäftsmodelle und die Zukunft der Wasserkraft.

So thematisiert die **5. Internationale Konferenz: Wasserkraft und Energiespeicher** die Wasserkraft im zukünftigen Energiesystem im Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Innovation.

Die Konferenz zeigt die Potenziale von Wasserkraft und Energiespeichern in der EU auf und stellt neue technologische Entwicklungen in Bereichen wie Digitalisierung, Sektorkopplung und Wasserstoffnutzung vor. Blockchain als ein Treiber in der Energiewende sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserkraft sind weitere hochaktuelle Themen der Konferenz.

E-TANKSTELLEN AN KLEINWASSERKRAFTWERKEN

Aufgrund ihrer technischen Voraussetzungen eignen sich Kleinwasserkraftwerke optimal zur Bereitstellung von 100% erneuerbaren Strom für eine emissionsfreie Elektromobilität. Durch die Errichtung von E-Tankstellen bei Kleinwasserkraftwerken können die bestehende Netzinfrastruktur genutzt, Netzverluste minimiert und damit eine effiziente Bereitstellung von 100% Ökostrom garantiert werden.

In dem **Seminar: Errichtung und Betrieb von E-Tankstellen an Kleinwasserkraftwerken** am Freitag, 29.11.2019, durchgeführt von Kleinwasserkraft Österreich, werden die wichtigsten

Fragen zur Errichtung und dem Betrieb von E-Tankstellen an Kleinwasserkraftwerken, etwa welche rechtlichen und finanziellen Fragen zu klären sind, welche Zusatzangebote für eine hohe Kundenfrequenz förderlich sind und vieles mehr, diskutiert.

INTERNATIONALE MÄRKTE UND POLITISCHE ENTWICKLUNGEN IN DER EU

Auch in diesem Jahr werden mit dem 3. Osteuropa-Wasserkraftforum und dem Seminar „Wasserkraft in Afrika und Lateinamerika“ internationale Märkte vorgestellt.

Beim 4. Europäischen Wasserkraft-Verbandetreffen am 28.11. stehen Europäische Projekte und Initiativen wie die Technology Roadmap im Fokus. Die Verbände treffen sich bereits zum 4. Mal in Salzburg, um sich auszutauschen und die Interaktion in Brüssel noch besser zu koordinieren. Ziel ist es, die Rolle der Wasserkraft in der EU deutlich zu stärken.

Die European Renewables Energy Federation (EREF) informiert in ihrem Workshop am Freitag, 29.11. über aktuelle politische Entwicklungen in Europa wie die Wasserrahmenrichtlinie sowie die nationalen Energie- und Klimapläne.

Auf dem internationalen Wasserkraft-Verbandestand, der so genannten Hydro Lounge, informieren die europäischen Verbände über ihre Aktivitäten und Neuigkeiten.

WASSERKRAFT UND ÖKOLOGIE

Wie sich Wasserkraft und Ökologie bestmöglich miteinander in Einklang bringen lassen, ist Inhalt der „**7. Fachkonferenz: Gewässerökologisch verträglicher Wasserkraftausbau**“. Die aktuelle Situation in verschiedenen Wasserkraft-Regionen, rechtliche Rahmenbedingungen, technische Vorgaben und neueste Entwicklungen beim Monitoring als auch Sonderthemen wie die Umweltgelder und umgesetzte Ausgleichsmaßnahmen in Südtirol werden hier vorgestellt. Im Block II „Wasserkraft im Einklang mit der Fischpopulation“ stehen besonders die Themen Fischschutz, Fischableitung und Fischabstieg im Fokus. Am Nachmittag besichtigen die Teilnehmer gemeinsam das Salzachkraftwerk Salzburg/Lehen.

ABWECHSLUNGSREICHES BESUCHERPROGRAMM

Das **Hydroforum in der Halle 10** bietet an beiden Tagen für die Messebesucher ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen und Diskussionsrunden zu aktuellen Branchenthemen.

Am Donnerstag, 18.11. findet hier von 11.00 bis 12.30 die Eröffnung mit anschließendem Energie-Talk zum Thema „Die Wasserkraft braucht die Politik braucht die Wasserkraft“ mit renommierten Vertretern aus Politik und Verbänden statt.

Darüber hinaus werden Details zu Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Wasserkraftanlagen, umgesetzte Projekte, Praxiserfahrungen, Anlagen-Komponenten und Innovationen vorgestellt. Die ausstellenden Firmen geben einen Überblick über ihre Produkte und Services.

Den Abschluss bildet am Freitagnachmittag ein Panel zum Thema „Perspektiven der Wasserkraft im zukünftigen Energie-System“.

Auf der Messe präsentieren über 100 namhafte Unternehmen und Institutionen die gesamte Wertschöpfungskette der Wasserkraft.

INFOS:

28.-29. November 2019

Ort: Messezentrum Salzburg, Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg

www.renexpo-hydro.eu

www.messezentrum-salzburg.at

RÜCKFRAGEN BITTE AN

Christian Hannes Marx - Projektkommunikation

T: +43 (0)662 2404-57

M: + 43 (0)664 88 30 96 56

marx@messezentrum-salzburg.at